

Wien, 11. August 2010

**Betreff: 9. Rundschreiben und Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19.6.10**

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde der Allergologie!

Die Gräserpollensaison ist nun vorüber und die Flugphasen der Pollen der Unkräuter Beifuß und Ragweed läuten den allergologischen Spätsommer ein.

Als allergologischem Höhepunkt des Frühsommers fand vom 18.-20.6.2010 das im zweijährigen Rhythmus stattfindende 8. Wörther See Symposium „What's new in allergy?“ statt. Wir danken den Organisatoren Prof. Reinhart Jarisch und Primarius Wolf Pachinger für die wie immer perfekte Organisation in dem schönen Ambiente von Velden. Prof. Reinhart Jarisch wird sich von der Organisation dieses Kongresses zurückziehen. Ich möchte ihm als Erfinder dieses Symposiums für die Initiative, diese außergewöhnliche und stets auf höchstem wissenschaftlichen Niveau stattfindenden Veranstaltung als Fixpunkt der allergologischen Fortbildung in Österreich ins Leben zu rufen und sie stets auf's Neue spannend gemacht zu haben, gebührend danken. Das „Staffelholz“ für das 9. Wörther See Symposium hat er an Doz. Felix Wantke, Doz. Wolfgang Hemmer und mich sowie in bewährter Weise Primarius Wolf Pachinger für die Administration übertragen. Wir werden uns hoffentlich als der Ehre würdig erweisen.

Im Herbst steht eine weitere traditionsreiche Fortbildungsveranstaltung der Arbeitsgruppe an. Am Samstag 25.9.2010 werden Prof. Werner Aberer und Prof. Birger Kränke bereits zum 15. Grazer Allergietag laden.

Merken Sie sich bitte den Samstag 7.5.2011 vor, an dem in Wien der Pirquet Club Spezial unter dem Motto „Lebensmittelallergie und -intoleranzen: Eine Fortbildungsveranstaltung für allergologisch Interessierte“ zum 2. Mal stattfinden wird (<http://www.pirquetclub.at>).

Einen jeweils aktualisierten Veranstaltungskalender können Sie wie immer auf unserer Homepage <http://www.allergologie.at> einsehen. Auf folgende internationale, allergologische Kongresse möchte ich Sie aufmerksam machen:

- 8.-11.9.2010: Deutscher Allergiekongress in Hannover; <http://www.allergiekongress.de>
- 15.-18.9.2010: 10. Jahrestagung der European Society of Contact Dermatitis (ESCD) in Strasburg; <http://www.escd-gerda2010.com/>
- 3.-5.12.2010: Internationale Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie (ÖGAI) gemeinsam mit den allergologisch/immunologischen Gesellschaften Tschechiens, Ungarns, Sloweniens, Kroatiens und der Slowakei in Wien; <http://www.oegai2010.org/>

Am 26. Juni 2010 fand die erste Verhandlung mit Delegierten der wissenschaftlichen Gesellschaften der Dermatologen, Pädiater, HNO Ärzte und Pulmologen zur Entwicklung eines gemeinsamen Curriculums für eine Spezialisierung in Allergologie statt, an der für die ÖGDV Prof. Werner Aberer und ich selbst teilnahmen (Details im Protokoll). Wahrscheinlich werden noch etliche weitere Sitzungen erforderlich sein, bevor eine endgültige Version erarbeitet sein wird. Wir werden weiter berichten.

Am 19.6.2010 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung in Velden statt. Das Protokoll finden Sie auf der folgenden Seite. Ich bitte darum, allfällige Kommentare direkt an unseren Schriftführer OA Thomas Hawranek bis spätestens 30.9.2010 zu richten (✉ [T.Hawranek@salk.at](mailto:T.Hawranek@salk.at)).

Bitte merken Sie sich abschließend den Termin für unsere ordentliche Mitgliederversammlung im Rahmen der Jahrestagung der ÖGDV in Wien am 18.11.2010 von 13:00-15:00 vor. Inzwischen wünsche ich Ihnen und Ihren Patienten noch einen schönen Sommer.

Doz. Mag. Dr. Stefan Wöhr e.h.  
Vorsitzender der AG Allergologie



# AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER AG ALLERGOLOGIE DER ÖGDV, 19.6.2010

HUBERTUSHOF, VELDEN

Beginn der Sitzung: 12.40

Ende der Sitzung: 13.20

Anwesende in alphabetischer Reihenfolge ohne Titel: Aberer W, Blagojevic D, Egger C, Ferch-Haselbach D, Fohr M, Hafner C, Hawranek T, Hemmer W, Kienzl A, Kränke B, Pachinger W, Reider N, Rudolf I, Sturm G, Wohofsky M, Wöhrl S, Zikeli M;

Entschuldigt: Jarisch R, Klein G, Kinaciyar T;

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und Zustimmung der Anwesenden zum Protokoll der MG-Versammlung in Salzburg vom 26.11.2009 berichtet Wöhrl über eine Sitzung zum Thema Spezialisierung Allergologie im März d.J. gemeinsam mit Aberer, Bundesfachgruppenobmann Rauch und Vertretern der anderen betroffenen Sonderfächer HNO, Kinder- und Jugendheilkunde sowie Pneumologie. Präsident Niedermoser strebe die Spezialisierung an, sie müsse jedoch für alle Fachgruppen gleich aussehen (= gleiches Curriculum für alle Fachgruppen). Allerdings räumt Aberer ein, dass trotzdem fachspezifische Schwerpunkte definiert werden dürften. Es bestünde die potentielle Gefahr, dass z.B. nur 20 Dermatologen, dafür 200 Ärzte anderer Fachrichtungen die Spezialausbildung anstreben. Die Ärztekammer habe das ursprüngliche, von Vertretern unserer Fachgruppe erstellte Konzept um etwa 1/3 gekürzt, z.B. die Fortbildungsverpflichtung. Auch Reider meint, diese müsse unbedingt im Konzept erhalten bleiben.

Die 1. Amtszeit von Kinaciyar als nationale Delegierte im Vorstand der European Society of Contact Dermatitis endet im Herbst 2010. Sie steht für eine 2. Amtszeit zur Verfügung, was freudig und einstimmig angenommen wird.

Wie im letzten Protokoll beantragt, sollen 2 Kassenprüfer zur Entlastung des Kassiers eingerichtet werden. Dafür ist ein Statutenwechsel erforderlich (Vorschlag für den Text unter den Statuten als neuer §7.11: „Zwei Kassenprüfer entlasten den Kassier einmal/Jahr bei der Mitgliederversammlung. Wahlvorschläge für dieses Amt können von jedem ordentlichen Mitglied bis vier Wochen vor der ordentlichen Mitgliederversammlung eingebracht werden; sie müssen vom Vorstand und dann von der Mitgliederversammlung bestätigt werden.“). Daraus folgt, dass auch eine Änderung der Statuten im Abschnitt zur Kassenprüfung (§10.2) notwendig wird (Änderung unterstrichen): Text alt: „2. Die Überprüfung des Kassenberichtes vor der Vorlage an die Mitgliederversammlung sowie die laufende Geschäftskontrolle obliegt den beiden Kassenrevisoren der ÖGDV.“. Text neu: „2. Die Überprüfung des Kassenberichtes vor der Vorlage an die Mitgliederversammlung sowie die laufende Geschäftskontrolle obliegt den beiden Kassenprüfern der Arbeitsgruppe Allergologie.“<sup>1</sup> Fr Prof. Dr. Tamar Kinaciyar wurde ja bereits im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung zur provisorischen Kassenprüferin ernannt. Der Vorschlag, als 2. Kassenprüfer Gunter Sturm von der Medizin. Univ. Graz, Univ.-Klin. f. Dermatologie zu wählen, wird ebenfalls einstimmig gerne angenommen.

Präsentation eines Vorschlags für ein Positionspapier der Arbeitsgruppe zur Abklärung von unerwünschten Arzneimittelreaktionen in Österreich durch Prof. Birger Kränke, Abt. f. Umweltdermatologie, Medizin. Univ. Graz. Dieses soll nach Möglichkeit in der Wiener Klinischen Wochenschrift veröffentlicht werden mit „breit gestreuter“ Autorenschaft (durch Aberer und/oder Hawranek sollen auch „Pharmakovigilanz-Gruppen“ diesbezüglich kontaktiert werden), um darauf in etwaigen Diskussionen mit den Krankenkassen, wie unlängst in Salzburg, verweisen zu können. Aberer möchte noch die ursprüngliche Intention dieses im Rahmen der Klausursitzung in Mondsee im Jänner des Jahres beschlossenen Projektes betont wissen, dass die Provokationen mit wenigen Ausnahmen prinzipiell stationär durchzuführen seien. Wöhrl schlägt eine mehrzeilige Präambel vor, in der dieser Aspekt veranschaulicht werden soll. Es wird im Anschluss diskutiert, ob dies sinnvoll sei. Alle Mitglieder des Beirates sollten etwaige Änderungsvorschläge bis Anfang Juli an Wöhrl schicken.

Unter ‚Allfälliges‘ wird den Veranstaltern des Wörtherseesymposiums in Person von Pachinger einstimmig zugesichert, bei etwaigen „roten Zahlen“ dieses Jahr auf 10 000 € aus dem Vereinsvermögen im Bedarfsfall zurückgreifen zu können (auch da ja dieses Vermögen großteils aus den Rücklagen aus diesem Symposium entstanden ist).

Abschließend wird noch Fr Dr. Daevi Ferch-Haselbach (daevi.ferch@kabeg.at) als neues Mitglied der AG Allergologie aufgenommen. Sie ersetzt Fr. Dr. Rudolf im Beirat der AG Allergologie, der wir für ihre neuen Aufgaben als niedergelassene Dermatologin alles Gute wünschen.

Als Nachtrag ist noch zu berichten, dass Frau Dr. Barbara Anegg ihre Mitgliedschaft im Beirat der Arbeitsgruppe zurücklegt. Wir wünschen ihr für ihre Ordination ebenfalls alles Gute.

Für das Protokoll, T. Hawranek e.h.

<sup>1</sup> Die Statutenänderung wurde bei der Vereinsbehörde am 16.7.2010 zur Anzeige gebracht.

